



Unternehmensverfahren Hochwasserschutz (HWS) Dresden-Gohlis

Verfahrensnummer: 120011

Gemeinde: Kreisfreie Stadt Dresden

Gemarkungen: Cossebaude, Kemnitz, Niedergohlis, Niederwartha, Obergohlis, Stetzsch

Aktenzeichen: 6258.120011/8461.31

Öffentliche Bekanntmachung und Einladung der Teilnehmergemeinschaft HWS Dresden-Gohlis

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft des Unternehmensverfahrens Hochwasserschutz (HWS) Dresden-Gohlis lädt hiermit die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet, zu einer

Teilnehmersammlung
am Montag, den 16. Mai 2022 um 18 Uhr
oder am Mittwoch, den 18. Mai 2022 um 18 Uhr
in der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3 (Bürgersaal)
in 01156 Dresden

ein. Es werden zwei Termine angeboten, um möglichst vielen Teilnehmern die Anwesenheit zu ermöglichen. In beiden Terminen werden die gleichen Inhalte vermittelt. **Es wird um Anmeldung unter www.vlnsachsen.de/120011/anmeldung oder telefonisch unter (03 51) 4 88 40 98 bis Freitag, 13. Mai 2022 gebeten, da die Platzzahl begrenzt ist.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht über den aktuellen Stand des Verfahrens
2. Informationen zu den bevorstehenden Wunschterminen zur Neuordnung der Grundstücke in der Feldlage
3. Weitere Verfahrensschritte
4. Sonstiges

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Teilnehmersammlung gültigen Hygienevorschriften (z.B. 3G-Nachweis, Mund-Nasen-Bedeckung).

Dresden, den 30. März 2022

gez. Zurell
Vorstandsvorsitzender

Hinweise zum Datenschutz:

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Unternehmensverfahrens Hochwasserschutz (HWS) Dresden-Gohlis können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.vlnsachsen.de/datenschutzerklaerung>. Alternativ sind die Informationen auch bei der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Abteilung Bodenordnung, Ammonstraße 74, 01067 Dresden erhältlich. Die personenbezogenen Daten werden über den Zweck der obigen Datenschutzerklärung hinaus auch für die Rückverfolgung der Infektionsgeschehnisse benötigt. Bei Bedarf werden die personenbezogenen Daten zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus an das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden übermittelt.